

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Was ist Politik?</b>	<b>10</b>
1.1	Wie stehe ich zur Politik? .....	11
	METHODE Ein Planspiel zu einem politischen Problem durchführen .....	12
1.2	Politik – ein vielschichtiges Phänomen .....	18
	METHODE Einen Fall oder ein Problem analysieren .....	20
1.3	Kategorien und Dimensionen des Politischen .....	22
	Wie lässt sich die Politik kategorial erfassen? .....	22
	METHODE Politische Urteile formulieren .....	23
	Dimensionen der Politik .....	24
1.4	Politik als Prozess .....	26
1.5	WAHLBEREICH Politische Mündigkeit .....	30
	METHODE Politische Urteilsarten unterscheiden .....	32
	WISSEN KOMPAKT .....	33
<b>2.</b>	<b>Herausforderungen des Sozialstaats angesichts von sozialer Differenzierung und Ungleichheit</b>	<b>34</b>
2.1	Aspekte sozialer Ungleichheit .....	35
	Zum Begriff „soziale Ungleichheit“ .....	36
	Soziale Ungleichheit im Bildungsbereich .....	38
	Soziale Ungleichheit beim Einkommen .....	40
2.2	Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit .....	42
	WAHLBEREICH Soziale Ungleichheit im Marxismus .....	43
	WAHLBEREICH Das Modell der Schichtengesellschaft .....	44
	WAHLBEREICH Das Modell der sozialen Lagen .....	45
	Modelle der sozialen Milieus .....	46
	Die Verwendung der Milieustudien .....	50
	WAHLBEREICH Übersicht: Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit .....	52
	METHODE Mit wissenschaftlichen Modellen arbeiten .....	53
2.3	Dimensionen sozialer Gerechtigkeit .....	54
2.4	Ziele und Grundprinzipien sozialer Sicherung .....	56
	Sozialausgaben .....	58
2.5	Sozialstaatliche Gestaltungsaufgaben .....	60
	Alternde Gesellschaft und Generationengerechtigkeit .....	62
	Generationengerechtigkeit? .....	66
	WAHLBEREICH Sozialstaatliche Modelle .....	68
	WISSEN KOMPAKT .....	70
<b>3.</b>	<b>Wirtschaft und Wirtschaftspolitik in Deutschland und der Europäischen Union</b>	<b>72</b>
3.1	Wirtschaftssubjekte .....	74
	Konsumenten und private Haushalte .....	74
	Die Unternehmen .....	76
	WAHLBEREICH Mitbestimmung in Betrieben und Unternehmen .....	78
	Der Staat und die Banken als Wirtschaftsakteure .....	80

<b>METHODE</b> Wirtschaftliche Prozesse mithilfe des Modells Wirtschaftskreislauf erklären ...	82
<b>3.2 Wirtschaftspolitik</b> .....	84
Vom „Magischen Viereck“ zum „Magischen Vieleck“ .....	84
Ist Wachstum alles und was sind die Folgekosten? .....	90
<b>3.3 Der Staat als steuernder Akteur</b> .....	92
Konjunktur und Konjunkturpolitik .....	92
Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik .....	94
Der Staat als intervenierender Marktteilnehmer .....	96
Wettbewerbspolitik und Kartellrecht .....	98
<b>3.4 Ökonomische Gestaltungsaufgaben</b> .....	100
Ökologischer Umbau auf europäischer Ebene .....	100
Gewährleistung von Währungsstabilität in der EU .....	102
Preisstabilität als Aufgabe der Europäischen Zentralbank .....	104
Der Ankauf von Staatsanleihen durch die EZB .....	106
Bewahrung der globalen Wettbewerbsfähigkeit der EU .....	108
Digitalisierung als Strukturpolitik: das Beispiel Rheinland-Pfalz .....	110
WAHLBEREICH Start-ups – Beispiele nachhaltigen Wirtschaftens aus Rheinland-Pfalz .....	112
<b>WISSEN KOMPAKT</b> .....	114

## 4. Partizipation, Willensbildung und Entscheidungsprozesse in demokratischen Systemen

118

<b>4.1 Demokratie als Herausforderung</b> .....	119
<b>4.2 Wahlen und Wahlkampf</b> .....	122
Wahlen in der Demokratie .....	122
Verpflichtende, offene und ungleiche Wahlen – warum eigentlich nicht? .....	124
<b>METHODE</b> Wahlkampfkommunikation analysieren .....	126
WAHLBEREICH Wahlkämpfe im digitalen Raum .....	128
<b>4.3 Welche Funktionen erfüllen Verfassungsorgane, Parteien, Verbände, Medien in einer Demokratie?</b> .....	130
Die zentralen Prinzipien der Verfassung .....	130
Die Funktionslogik des parlamentarischen Regierungssystems .....	132
Bundesregierung und Bundestag .....	134
Bundesrat, Bundesverfassungsgericht und Bundespräsident .....	136
Gewaltenteilung und Gewaltenverschränkung .....	138
Die Rolle der Parteien .....	140
Digitalisierung – eine Chance für die Parteien? .....	142
WAHLBEREICH Politik als Beruf im Wandel .....	144
<b>METHODE</b> Eine Expertenbefragung durchführen .....	145
Die Rolle der Verbände .....	146
Die Rolle der Medien .....	148
<b>4.4 Politische Entscheidungsprozesse im bundesdeutschen Mehrebenensystem</b> .....	152
Klimaschutz – ein Gesetz wird vorbereitet .....	152
Klimaschutz – ein Gesetz entsteht .....	154
Das Klimaschutzgesetz und die Reaktionen .....	156
„Recht auf Zukunft“ – das Klimaschutzgesetz vor dem Bundesverfassungsgericht .....	158
WAHLBEREICH Die Umsetzung des Klimaschutzgesetzes: eine Herausforderung für Bund, Länder und Kommunen .....	162
<b>METHODE</b> Eine selbsterklärende Präsentation erstellen .....	164
<b>4.5 Politische Entscheidungsprozesse auf EU-Ebene: effizient, transparent und partizipativ?</b> ...	166
Wie viel politische Gestaltungsmacht haben die einzelnen EU-Institutionen im Entscheidungsprozess? .....	170

WAHLBEREICH	Trilogie – ein Weg zu mehr Effizienz?	174
METHODE	Eine Talkshow vorbereiten, durchführen und auswerten	176
METHODE	Talkshow zur EU-Urheberrechtsreform	177
<b>4.6</b>	<b>Brauchen wir neue Formen der Willensbildung und Entscheidungsfindung?</b>	178
	Die Idee der Bürgerräte	178
<b>4.7</b>	<b>WAHLBEREICH Wohin führt die Zukunft Europas? Fünf Szenarien</b>	180
METHODE	Szenariotheorien entwickeln	185
<b>4.8</b>	<b>WAHLBEREICH Regierungssysteme im Vergleich</b>	186
WAHLBEREICH	Formen demokratischer Regierungssysteme	186
WAHLBEREICH	Das präsidentielle Regierungssystem der USA	188
WAHLBEREICH	Russland – eine autoritäre oder eine totalitäre Diktatur?	192
WISSEN KOMPAKT		196

## 5. Internationale Politik und der Schutz von Frieden und Sicherheit 200

<b>5.1</b>	<b>Frieden – eine Selbstverständlichkeit?</b>	201
	Menschenrechte im Spannungsfeld von Krieg und Frieden	202
	Politische Philosophie: die Bedeutung von Menschenbildern für das	
	Nachdenken über Freiheit, Krieg und Frieden	204
	Wie kann dauerhafter Friede erreicht werden?	206
WAHLBEREICH	Theorien zu Krieg und Frieden	208
WAHLBEREICH	Das Völkerrecht als Ordnungsrahmen	212
WAHLBEREICH	Völkerrecht zwischen Nichteinmischung und Menschenrechtsschutz	214
WAHLBEREICH	Die <i>Responsibility to Protect</i> in der Diskussion	216
<b>5.2</b>	<b>Grundlagen des internationalen Systems</b>	218
	Das internationale System im Wandel: Bipolarität – Multipolarität – neue Hegemonie?	218
	Zentrale staatliche Akteure im internationalen System: China	220
	Russland: Rückkehr auf die Weltbühne mit klassischer Geopolitik?	222
	USA: Droht der Abstieg der einstigen Supermacht?	224
	Die EU im Gefüge der Großmächte	226
METHODE	Eine Expertenrunde durchführen	227
<b>5.3</b>	<b>Der Nordkorea-Konflikt: eine Analyse</b>	228
METHODE	Einen Konflikt analysieren	232
WAHLBEREICH	Die Rolle von Medien in internationalen Konflikten	234
WAHLBEREICH	Die Macht der Bilder	236
METHODE	Bilder analysieren	237
WAHLBEREICH	Desinformation und hybride Kriegsführung	238
<b>5.4</b>	<b>Sicherheitspolitische Herausforderungen</b>	240
	Sicherheitskonzept und -politik im Wandel	240
	Neue Gefahren, alte Probleme?	242
	Fragile Staaten als Konflikttreiber von Bürgerkriegen	244
	Bedrohungen durch Terrorismus	246
<b>5.5</b>	<b>WAHLBEREICH Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik</b>	248
WAHLBEREICH	Die politische Rolle Deutschlands in der Welt im Wandel	248
WAHLBEREICH	Deutschlands Beitrag zur NATO – zu viel, zu wenig oder angemessen?	252
WAHLBEREICH	Deutsche Sicherheitspolitik im Rahmen der EU	254
WAHLBEREICH	Muss Deutschland seine Sicherheitsinteressen in Afrika verteidigen?	256
<b>5.6</b>	<b>WAHLBEREICH UNO und NATO in der Friedens- und Sicherheitspolitik</b>	258
WAHLBEREICH	Die NATO	260
WAHLBEREICH	Bündnis im Wandel	262
WISSEN KOMPAKT		264

## 6. Globalisierte Wirtschaft: Herausforderungen, Chancen und Risiken 266

<b>6.1 Nachhaltiger Konsum, nachhaltige Produktion – eine globale Herausforderung für alle</b>	268
Schule, Macht, Nachhaltigkeit – in welchen Bereichen können Schulen etwas bewirken? ...	268
<b>METHODE</b> Mit der „Kopfstandmethode“ kreative Maßnahmen entwickeln	269
Containern – Sind „Tonnentaucher“ Umwelthelden oder Straftäter? .....	270
„Letzte Generation“ – eine Initiative will die Welt retten .....	272
<b>WAHLBEREICH</b> Grüne Wirtschaft – welche Akteure sind gefordert? .....	274
Greenwashing: Welche Motive stecken dahinter? .....	276
Konsument oder Produzent: Wer setzt sich durch? .....	278
<b>6.2 Globale Wirtschaft</b>	280
Strukturen und Merkmale .....	280
Akteure der Weltwirtschaft: WTO, IWF und Weltbank .....	282
<b>6.3 Handlungsfelder und Handlungsoptionen in der Weltwirtschaft</b>	288
Freihandel oder Protektionismus? .....	288
Protektionismus – der bessere Weg zu mehr nationalem Wohlstand? .....	290
Freihandel – der bessere Weg zu mehr globalem Wohlstand? .....	292
<b>6.4 WAHLBEREICH Wirtschaftspolitik zwischen Abschottung, Wettbewerb und Kooperation</b>	294
<b>WAHLBEREICH</b> Den Handel von China abkoppeln? .....	294
<b>WAHLBEREICH</b> Globalisierung oder Deglobalisierung? .....	296
<b>6.5 Wie wollen wir künftig wirtschaften? Modelle einer Postwachstumsökonomie</b>	298
Postwachstumsökonomie – eine Utopie? .....	298
Gibt es einen Wachstumszwang? .....	300
<b>WISSEN KOMPAKT</b>	304

## 7. Gerechtigkeit in der Weltgesellschaft 306

<b>7.1 Globale gesellschaftliche Problemlagen</b>	307
Gleiche Lebenschancen für alle? .....	308
Ungleiche Verteilung von Lebenschancen – eine Frage der globalen Gerechtigkeit? .....	310
Die Sustainable Development Goals – eine (erreichbare) Utopie? .....	312
Wie kann ich mich effektiv für eine gerechtere Welt einsetzen? .....	316
<b>7.2 Initiativen zur Bewältigung globaler Herausforderungen</b>	318
<b>METHODE</b> Zu NGOs und digitalen Initiativen recherchieren .....	319
<b>7.3 Auf dem Weg zu einer Weltgesellschaft?</b>	320
<b>WAHLBEREICH</b> Digitale Weltgesellschaft – Anspruch und Realität .....	322
<b>7.4 WAHLBEREICH Eine Welt: Vision, Utopie oder Notwendigkeit?</b>	324
<b>METHODE</b> Eine Zukunftswerkstatt durchführen .....	326
<b>WISSEN KOMPAKT</b>	328
Operatoren verstehen .....	330
Glossar .....	332
Stichwortverzeichnis .....	342
Bildquellenverzeichnis .....	347